Vorlage an

Stadtverordnetenversammlung für die Sitzung am 28.04.2022

Beitragssatzung 2021 wiederkehrende Straßenbeiträge für das Abrechnungsgebiet 4, Schneppenhausen

Beschlussvorschlag:

Die Beitragssatzung wird in der vorliegenden Form beschlossen.

Sachverhalt:

Mit der städtischen Satzung über die Erhebung wiederkehrender Straßenbeiträge vom 17. Oktober 2014 wird geregelt, dass umlagefähige Kosten für grundhafte Straßensanierungen nach Abzug eines städtischen Anteils pro Kalenderjahr auf die Eigentümer eines Abrechnungsgebietes zu verteilen sind.

Für das Abrechnungsjahr 2021 ergibt sich folgende Maßnahme:
Grundhafte Straßensanierung der Straße Am Flachsgraben,
Abrechnungsgebiet 4, Schneppenhausen,
Projekt Nummer: IN 3301-069

Die Kosten des beitragsfähigen Aufwands setzen sich wie folgt zusammen:

Gewerk:	Datum:	Summe:
Ingenieurleistungen Asphaltuntersuchung	11. Januar 2021	3.571,79 Euro
Ingenieurleistungen	24. Juni 2021	7.900,00 Euro
Ingenieurleistungen	29. Juli 2021	2.900,00 Euro
Ingenieurleistungen Vermessung	16. August 2021	4.950,40 Euro
Ingenieurleistungen	30. Oktober 2021	6.800,00 Euro
Vervielfältigungen	18. November 2021	109,60 Euro
Ingenieurleistungen	10. Dezember 2021	4.500,00 Euro
Ingenieurleistungen	10. Dezember 2021	945,25 Euro

Der beitragsfähige Aufwand beträgt für das Jahr 2021: 31.677,04 Euro

Abzüglich des städtischen Anteils am beitragsfähigen Investitionsaufwand gemäß § 4 der Satzung über die Erhebung der wiederkehrenden Straßenbeiträge für das Abrechnungsgebiet 4, Schneppenhausen

in Höhe von 25 % ./. minus 7.919,26 Euro

ergibt einen
Umlagefähigen Aufwand für das Jahr 2021: 23.757,78 Euro

Summe aller Grundstückswerte
Gesamtveranlagungsfläche 2021: 404.525,92 qm

Drucksache 11/0274/1

Die Summe aller Grundstückswerte (Gesamtveranlagungsfläche) ergibt sich aus der Summe der jeweiligen Veranlagungsfläche aller erschlossenen Grundstücke des Abrechnungsgebietes unter der Berücksichtigung der Größe des Grundstückes, der Geschossigkeit oder der Höhe des Gebäudes, bzw. der individuellen Regelungen eines rechtskräftigen Bebauungsplans und der Nutzung des Grundstückes, zum Beispiel mit gewerblicher oder teilgewerblicher Nutzung.

Der umlagefähige Aufwand wird durch die ermittelte Summe aller Grundstückswerte geteilt. Dadurch ergibt sich der Beitragssatz, der als Multiplikator mit der individuellen Veranlagungsfläche jedes einzelnen Grundstückes in die Beitragssatzsatzung einfließt und somit die Berechnungsgrundlage für die Bescheiderstellung ist.

23.757,78 Euro umlagefähiger Aufwand geteilt durch 404.525,92 qm Summe aller Grundstückswerte, ergibt einen **Beitragssatz 2021 von 0,0587299 Euro**.

Die Entstehung der Beitragspflicht für die grundhafte Sanierung der Straße Am Flachsgaben erstreckt sich voraussichtlich über die Jahre 2021, 2022 und 2023, da die Verwaltung davon ausgeht, dass über diesen Zeitraum auch Rechnungen anfallen und kassenwirksam werden.

Es wird zurzeit mit einem geschätzten Aufwand von ca. 550.000 Euro für die gesamte Straßenbaumaßnahme gerechnet. Die Schätzung ist jedoch nur vorläufig und unverbindlich. Dies entspräche nach jetzigem Stand einem addierten und fiktiven Gesamtbeitragssatz für die Baumaßnahme Am Flachsgaben für alle drei Abrechnungsjahre von etwa 1,01 Euro pro qm Veranlagungsfläche.

Die Bescheide für die drei Abrechnungsjahre werden voraussichtlich im Jahr 2024 an die Eigentümerinnen und Eigentümer versendet.

Der Sachverhalt wurde am 19. April 2022 im Magistrat beraten.

Dr. Alexander Koch
Erster Stadtrat

Anlage:
Satzung (1 Seite)